

## DRKAKTUELL

Der Newsletter des DRK-Kreisverbands Neumünster

## Ein neues Spitzen-Team fürs DRK



Sie bringen den DRK-Kreisverband gemeinsam voran: (v.l.n.r.) Sven Lorenz (Vorstand u. Gesamtleitung) und die neuen Prokuristen Ulf Kienast (Verein), Maria von Glischinski (Betreuungsgesellschaft), Petra Trenner (Fachklinik) und Torsten Fabritz (Fachklinik).

Der DRK-Kreisverband bekommt zum 1. Januar eine neue Struktur: Sven Lorenz übernimmt die Gesamtleitung, jeder Bereich wird von einem Prokuristen geführt.

Er hält künftig alle Fäden in der Hand: Zum 1. Januar hat DRK-Vorstand Sven Lorenz die Gesamtleitung des Kreisverbandes Neumünster übernommen. Bereits im Dezember übergab ihm Dr. Christoph Werner den symbolischen goldenen Schlüssel zur DRK-Fachklinik Hahnknüll und kürte ihn so zu seinem Nachfolger. Unterstützt wird Sven Lorenz von vier Prokuristen, die ihre jeweiligen Bereiche in enger Abstimmung mit

ihm führen: den DRK-Kreisverband Neumünster e.V., die DRK-Betreuungsgesellschaft (Flüchtlingshilfe) und die DRK-Fachklinik Hahnknüll. "Wir sind einer der größten Arbeitgeber in Neumünster und tragen eine große Verantwortung für unsere 400 hauptamtlich und 200 ehrenamtlich Beschäftigten", erklärt Sven Lorenz. "Gemeinsam wollen wir das DRK in Neumünster weiter voranbringen und uns zukünftigen Herausforderungen stellen, zum Beispiel den neuen Anforderungen im Gesundheitssystem oder der Digitalisierung. Dabei möchten wir die vielfältige Sozialarbeit in Neumünster erhalten und weiter ausbauen."



Liebe Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK!

"Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne" - wer kennt sie nicht, die berühmte Gedichtzeile von Hermann Hesse? Für uns wird dieser Jahresanfang tatsächlich etwas ganz Besonderes, denn wir bündeln unsere Kräfte in einer neuen Unternehmensstruktur: Sven Lorenz hat die Gesamtleitung des DRK-Kreisverbandes übernommen. Ich wünsche seinem "neuen" Team viel Erfolg und freue mich auf die Aufgaben, die wir gemeinsam angehen werden! Dass auch manchem Ende ein Zauber innewohnt, zeigte die herzliche Verabschiedung von Lieselotte Martens, die sich nach 36 Jahren aus ihrer hauptamtlichen Tätigkeit fürs DRK zurückzieht. Ich wünsche ihr und Ihnen allen ein gutes neues Jahr!

Beste Grüße, Ihr Axel Steinbach

### Mehr als eine helfende Hand



Ein eingespieltes Team: DRK-Mitarbeiterin Birgit Stahl hilft Merete Stegelmann regelmäßig im Haushalt.

Ob Staubwischen, Bügeln oder Einkaufen: Viele Menschen können diese Tätigkeiten aufgrund von körperlichen oder psychischen Einschränkungen nicht alleine bewältigen. Eine Haushaltshilfe vom DRK unterstützt sie im Alltag – und kann ab 2017 noch leichter durch die Pflegekasse finanziert werden.

Das Rummikub-Spiel steht bei Merete Stegelmann immer griffbereit auf dem Wohnzimmertisch, denn die 69-Jährige spielt für ihr Leben gern. An diesem Mittwoch hat sie Glück: Ihre Haushaltshilfe Birgit Stahl ist zehn Minuten früher mit dem Staubsaugen fertig geworden und hat noch Zeit für eine kleine Partie. Seit rund drei Jahren kümmert sich die DRK-Mitarbeiterin im Wechsel mit anderen Kolleginnen um Frau Stegelmanns Haushalt - dreimal pro Woche für eine Stunde. Die tatkräftigen Helferinnen reinigen die komplette Wohnung, waschen Wäsche, kochen Kaffee oder kaufen im nahe liegenden Edeka-Markt ein. Merete Stegelmann ist für diese Hilfe dankbar, denn aufgrund ihrer langjährigen Fibromyalgie kann sie sich nur unter Schmerzen bewegen. Als ihre frühere Haushaltshilfe in Rente ging, wandte sie sich deshalb vertrauensvoll ans DRK: "Ich hatte von Anfang an ein gutes Gefühl und die Mitarbeiterinnen sind alle sehr nett!" Das DRK-Angebot ist äußerst gefragt; erst kürzlich wurde das Team von acht auf zehn Mitarbeiterinnen erweitert. Eine Haushaltshilfe kann von der Pflegekasse, von der Krankenkasse, vom Sozialamt oder privat finanziert werden. Unter Telefon 04321 905-271 können sich Interessenten von Marlies Vogler kostenlos beraten lassen.



Auch das Bettenmachen geht Birgit Stahl leicht von der Hand.

#### 2017: Höherer Entlastungsbeitrag bei Pflegegrad 1

Anfang 2017 wurden die bisherigen drei Pflegestufen in fünf Pflegegrade umgewandelt. Vom neuen Pflegegrad 1 profitieren erstmals auch weitestgehend selbstständige Hilfsbedürftige mit nur geringen Beeinträchtigungen, die bislang keinen Anspruch auf Leistungen aus der Pflegeversicherung hatten.

Nach Anerkennung des Pflegegrades haben sie Anspruch auf den neuen vereinheitlichten "Entlastungsbeitrag" von monatlich 125 Euro (bisher regulär 104 Euro, in besonderen Fällen 208 Euro). Von dem Geld können die Versicherten Haushalts- und Einkaufshilfen oder Alltagsbegleiter bezahlen.

## Danke für 36 Jahre, Lieselotte Martens!



Ein buntes DRK-Leben: Vorstand Sven Lorenz und Sabine Krebs mit "Lilo" Martens.

Zum Jahresende wurde die "Grande Dame" des DRK-Kreisverbandes in den Ruhestand verabschiedet. Viele Kollegen und ehemalige Weggefährten dankten Lieselotte Martens für ihr unermüdliches Engagement.

"Für andere da sein" – so lautete schon früh das Lebensmotto von Lieselotte Martens. Die ehemalige Klassensprecherin kam bereits 1980 zum DRK Neumünster. Dort engagierte sie sich vor allem in den Bereichen Blutspende und Suchdienst sowie in der Kleiderkammer. Sie betreute Schwesternhelferinnenkurse, organisierte Seniorenwochen und setzte sich mit großem Elan für die ehrenamtlichen Besuchfreunde ein. Ihr Engagement für die Tschernobyl-Kinder führte sie trotz Flugangst nach Kiew; auch zum Roten Kreuz in Kroatien pflegte sie enge Kontakte. An 500 von Frau Martens organisierten Blutspendeterminen wurden über 17.500 Liter Blut gespendet. Wie überlebenswichtig diese Spenden sind, erfuhr Lieselotte Martens im letzten Sommer am eigenen Leib. Während einer Hüftoperation erhielt sie selbst zwei Blutkonserven: "Da schließt sich für mich der Kreis und ich wünsche mir, dass wir auch zukünftig ausreichend Blutspender gewinnen, um eine optimale Versorgung sicherstellen zu können!"

Sabine Krebs hat zum 1. Januar 2017 sämtliche Aufgaben von Lieselotte Martens übernommen. "Ich werde ihre gute Arbeit fortsetzen und die Kontakte zu Neumünsteraner Schulen, Unternehmen und Institutionen vertiefen", erklärt sie. In seiner Abschiedsrede während eines gemeinsamen Kaffeenachmittags zu Ehren von Frau Martens sprach Vorstand Sven Lorenz vielen langjährigen Kolleginnen, Kollegen und Wegbegleitern aus der Seele: "Lieselotte Martens ist eine herzensgute und engagierte Person, die das Rote Kreuz im Herzen trägt und ihr Privatleben unzählige Male zum Wohl der Sozialarbeit zurückgestellt hat. Ich freue mich, dass sie dem DRK auch weiterhin verbunden bleibt."



Sabine Trübe, ehrenamtliche Mitarbeiterin im Café (N)Immersatt.

### "Das Strahlen von Kinderaugen ist unbezahlbar!"

Seit März 2016 arbeitet Sabine Trübe ehrenamtlich im Café (N)Immersatt. Von dem Projekt hat die 29-Jährige auf einer Messe in den Holstenhallen erfahren: "Da ich schon ähnliche Initiativen unterstütze, hat es meine Neugier geweckt." Das Café (N)Immersatt bietet an zwei Neumünsteraner Grundschulen einmal die Woche ein gesundes Frühstück an. Die Speisen werden von hauptund ehrenamtlichen DRK-Mitarbeitern hergerichtet und platziert. Während des Frühstücks werden die Kinder über die Produkte informiert und sensibilisiert. "Bedauerlicherweise ist es zur Routine geworden, dass einige Kinder ohne Frühstück in die Schule geschickt werden", erzählt Sabine Trübe. "Sie haben Probleme, sich im Unterricht zu konzentrieren und dem Stoff zu folgen." Das Ziel ist es, den Kindern die positiven Auswirkungen der wichtigsten Mahlzeit des Tages zu vermitteln. "In Deutschland herrscht zurzeit ein Fachkräftemangel, auch deshalb sind solche Projekte sehr wertvoll", so Sabine Trübe. "Ich kann hier etwas bewegen und ein starkes Zeichen der Solidarität setzen. Persönlich entdecke ich durch das Ehrenamt täglich neue Fähigkeiten."

Deutsches Rotes Kreuz · Kreisverband Neumünster e.V. · Schützenstraße 14–16 · 24534 Neumünster

# Diese Schule ist einfach klasse!



Mit Puzzleteilen lernen die Schwestern Diana und Markha Mashaeva die Farbwörter.

"Wie heißt die Farbe?" Felix Müllers hält einen bunten Würfel hoch und sofort strecken sich sechs Arme in die Höhe. Seit dem 1. September 2016 hat die Betreuungsgesellschaft Neumünster gGmbH die "Niedrigschwellige Sprachförderung" in den Erstaufnahmeeinrichtungen in Boostedt und Neumünster übernommen. Felix Müllers unterrichtet gemeinsam mit fünf Kollegen insgesamt 120 Kinder. In kleinen Gruppen vermitteln sie ihnen alle Wörter, die sie in ihrem Alltag brauchen: für Essen, Hobbies, Pflanzen oder Tiere. Der täglich dreistündige Unterricht ersetzt das frühere reguläre Schulangebot, dessen Lehrkräfte an die DAZ-Zentren gewechselt haben. "Unser Erziehungsauftrag ist groß", berichtet der 30-jährige Pädagoge, der die Sprachförderung seit Jahresanfang leitet. In den Klassen sitzen Schüler mit rasanter Auffassungsgabe neben Kindern, die noch nie eine Schule besucht haben: "Denen fällt es anfangs schon schwer, sich drei Stunden am Stück zu konzentrieren." Das engagierte Team setzt deshalb auf abwechslungsreichen Unterricht für alle Sinne - mit viel Bewegung, Musik und Expeditionen über das Gelände: "Wir sammeln zum Beispiel Tannenzapfen und gucken, zu welchen Bäumen sie gehören", erzählt Müllers. Nachmittags finden in der Sprachförderung Zusatzangebote wie Mathematik oder muttersprachlicher Albanisch-Unterricht statt. So werden die Kinder bestmöglich auf den anschließenden Schulbesuch in einem DAZ-Zentrum vorbereitet.

#### **DRK-Termine 2017**

#### Blutspende im DRK-Haus:

20. Januar, 15.00–19.00 Uhr
17. Februar, 15.00–19.00 Uhr
17. März, 15.00–19.00 Uhr

#### EhrenamtsForum in Neumünster

 März, bitte melden Sie sich vorher über die Freiwilligen-Agentur an:
 Telefon 04321 4191-13

#### Selbsthilfetag 2017

"25 Jahre Selbsthilfe im DRK",

Freesencenter, Wasbeker Str. 330, 11. März, 11.00–16.00 Uhr

#### **Impressum**

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Neumünster e.V. Schützenstraße 14–16 24534 Neumünster

Telefon 04321 4191-0

Fax 04321 4191-44

E-Mail info@drk-nms.de

#### Redaktion

Sven Lorenz (verantwortlich)
Jenny Bruhn
Jeannine Horstmann
Sebastian Fricke

Konzeption & Gestaltung INMEDIUM GmbH

DRK. INMEDIUM GmbH

**Nächste Ausgabe** April 2017